

Landkreis macht nächsten Schritt

Gelungener Startschuss für neues Gesundheitsforum in der Gesundheitsregion plus

GAP – Es ist ein weiterer wichtiger Entwicklungsschritt in der Geschichte der Gesundheitsregion: Am vergangenen Donnerstag fand im Landratsamt die konstituierende Sitzung des Gesundheitsforums der Gesundheitsregion plus im Landkreis Garmisch-Partenkirchen statt. Das Gesundheitsforum soll die Vernetzung von Experten, Verbänden und Institutionen aus den Bereichen Gesundheit und Politik im Landkreis weiter stärken.

Die rund 40 Mitglieder des neuen Gremiums werden in drei Arbeitsgruppen Themen der Gesundheitsförderung und Prävention, der Gesundheitsversorgung und des Gesundheitstourismus behandeln und Handlungsempfehlungen für die regionalen Aufgabenstellungen entwickeln.

„Ziel des Gesundheitsforums ist die Optimierung der Gesundheitsförderung und der medizinischen Versorgung im Landkreis – in erster Linie natür-



Foto: KEG

lich für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für unsere Gäste“, betonte Wallgaus Bürgermeister Hansjörg Zahler, Vorsitzender des Beirats Gesundheit der Zugspitz Region. Zahler nannte die Förderung des Gesundheitstourismus eines der zentralen Themen der Gesundheitsregion im Landkreis und appellierte in diesem Zusammenhang auch an die anwesenden Landtagsabgeordneten Harald Kühn, Bernhard Seidenath und Martin Bachhuber, diesem Aspekt mehr

Raum zuzugestehen. Bislang darf der Gesundheitstourismus mit maximal 20 Prozent Anteil eher eine untergeordnete Rolle in der Arbeit der Gesundheitsregionen spielen. „Gerade für die Gesundheitsregionen in Oberbayern und am Alpenrand ist das Thema Gesundheitstourismus vor dem Hintergrund der klimatischen Veränderungen und dem in Folge schwächelnden Wintertourismus aber von zentraler Bedeutung“, so Zahler.

Auch Landrat Anton Speer

betonte die Wichtigkeit des Themas Gesundheit für die Region. „Tourismus und Gesundheit sind nicht nur wichtige Faktoren für die heimische Wirtschaft, sondern auch die Basis für eine hohe Lebensqualität in der Region“, so Speer. „Schon heute ist jeder fünfte Arbeitsplatz im Gesundheitssektor angesiedelt. Wir verfolgen daher das Ziel, uns im Bereich des Gesundheitstourismus und der medizinischen Versorgungsqualität langfristig eine führende Position zu sichern“, erklärte der Landrat. Auch für Bernhard Seidenath, Landtagsabgeordneter und stellvertretender Vorsitzender des Landtags-Ausschusses für Gesundheit und Pflege, ist die Gründung des Gesundheitsforums ein „historisches Ereignis“ auf dem Weg dieses Ziel zu verwirklichen. „Das Gesundheitsforum erfüllt eine wichtige Bündelungsfunktion: Wo sind die Probleme, wie kann man sie gemeinsam anpacken und was muss konkret unternommen werden“, beschrieb Seidenath die Aufgaben des neuen Gremiums.

Bereits erzielte Erfolge und einen Umsetzungsplan mit konkreten Projekten und Vorhaben präsentierte unterdessen Petra Hilsenbeck, Geschäftsstellenleiterin der Gesundheitsregion plus. Darunter etwa die jährlichen Gesundheitstage, Aktionstage zum Thema Frauen- oder Männergesundheit sowie die digitale Gesundheitsplattform www.gesundheitsregion-zugspitz.de.

Ebenfalls ein Aushängeschild der Gesundheitsregion sind die Erfolge im Bereich digitales Betriebliches Gesundheitsmanagement mit dem Pilotprojekt Moove. Das Projekt, an dem sich zahlreiche Unternehmen aus dem Landkreis beteiligt haben, wurde von der durchführenden Firma Vitaliberty vorgestellt.

kb